

NEWSLETTER 04 vom 31. Oktober 2025

Dieser Newsletter wirft einen Blick auf die Rezeption des Core Practices-Ansatzes in Deutschland sowie auf Arbeiten aus Südamerika. Zudem verweisen wir auf neue und geplante Publikationen, insbesondere auf das Projekt „Handbuch Core Practices“.

Sind Sie in einem aktuellen oder geplanten Projekt zu Core Practices engagiert? Senden Sie uns doch ein Abstract, damit wir es auf unserer Website unter [Projekte](#) aufführen können! > [Mail](#)

Mit kollegialen Grüßen

Prof. em. Urban Fraefel, Prof. Dr. Matthias Nückles, Prof. Dr. Marc Kleinknecht

„Die Lehrkräftebildung ist konsequent an Core Practices des Lehrberufs auszurichten“

Viele staunten nicht schlecht über diese Empfehlung des [Expert:innengutachtens zur bayerischen Lehrkräftebildung \(2025\)](#). Der innovative Ansatz der Core Practices stärke die Professionsorientierung der Lehrkräftebildung in besonderer Weise, ermöglichte den Transfer wissenschaftlicher Theorie in Praxisanteile des Lehramtsstudiums und schaffe Kohärenz zwischen den bislang oftmals unverbundenen Bereichen.“ (S. 20). Das Gutachten fährt fort:

„Bereits die universitäre Lehre... kann durch die Orientierung an Core Practices zum Erwerb konkreter und evidenzbasierter unterrichtlicher Handlungspraktiken beitragen. Der Ansatz antwortet damit auch auf die von Lehramtsstudierenden artikulierte Kritik einer unzureichenden Berufsvorbereitung durch universitäre Veranstaltungen. Entscheidend ist darüber hinaus, dass es der Ansatz der Core Practices bei konsequenter Umsetzung notwendig macht, authentische und komplexe Situationen der unterrichtlichen und schulischen Praxis in allen Bereichen der universitären Lehre zu integrieren und für deren Bewältigung adäquates professionelles Handeln auf Ebene konkreter Fertigkeiten zu entwickeln.“ (S. 20)

Dass der Ansatz der Core Practices im deutschen Sprachraum mehr und mehr Beachtung findet, zeigt sich auch darin, dass sich zahlreiche Projekte der Forschung sowie der Aus- und Weiterbildung der Lehrkräftebildung auf ihn stützen; eine Auswahl ist hier in Kurzportraits dargestellt:

<https://www.corepractices.education/projekte/>

Core Practices in Südamerika

Neben den USA und den nordischen Ländern ist es vor allem Chile, wo seit einem Jahrzehnt zahlreiche Projekte und Umsetzungen des Core Practices-Konzepts realisiert worden sind. Das hat in den vergangenen Jahren zu einer Reihe auch von englischsprachigen Publikationen geführt, die breit zur Kenntnis genommen worden sind – ein starker Hinweis, dass der Ansatz der Core Practices nicht „kulturgebunden“ ist und in sehr unterschiedlichen Kontexten auch im globalen Süden erfolgreich implementiert werden kann (z.B. [Garcia et al., 2025](#); [Barahona et al., 2024](#); [Yacher Perroni, 2024](#); [Meneses et al., 2023](#); [Matsumoto-Royo et al., 2021a](#)).

Aus Chile kommen auch zwei bemerkenswerte Review-Studien: [Lopez-Jimenez et al. \(2025\)](#) geben einen Überblick über die methodologischen Zugänge jüngerer Veröffentlichungen bei der Bestimmung und Messung von Core Practices, und [Matsumoto-Royo et al. \(2021b\)](#) analysieren anhand von 49 Studien die Art und Weise, wie Core Practices in der Lehrkräftebildung unterrichtet und überprüft werden.

Publikationen

Handbuch Core Practices

In Handbüchern und Enzyklopädien sind Praxisorientierte Lehrer:innenbildung und Core Practices erst vereinzelt mit eigenständigen Beiträgen vertreten (z.B. [Jenset et al., 2023](#); [Charalambous et al., 2020](#); [Hauser et al., 2019](#)). Umso erfreulicher ist es, dass nun auf Initiative der Pädagogischen Hochschule Zürich das weltweit erste Handbuch zu Core Practices in Vorbereitung ist. Es wird voraussichtlich im Frühling 2027 bei Waxmann/utb erscheinen und über 40 Kapitel in deutscher oder englischer Sprache umfassen.

Kernpraktiken: Ein Kartenset für Lehrpersonen

Die PH Zürich hat ein Kartenset mit 19 Kernpraktiken entwickelt, die in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen als Werkzeug für die Beschäftigung mit Core Practices und Ausgangspunkt für deren Vertiefung genutzt werden können. Ab Dezember 2025 erhältlich im Buchhandel oder beim [hep-Verlag](#).

Große Serie „Kernpraktiken“ in der Zeitschrift PÄDAGOGIK

Im Februar 2026 startet die PÄDAGOGIK eine Große Serie zu Kernpraktiken mit monatlichen Beiträgen bis Herbst 2026. Jeder Beitrag beschreibt eine Kernpraktik und zeigt, wie sie in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften erlernt, weiterentwickelt und eingesetzt werden kann. Die Themen werden folgende sein (Titel noch nicht definitiv):

- Einführung
- Respektvolle Lehrperson-Schüler:innen-Beziehungen aufbauen und pflegen

- Phasenübergänge gestalten und Arbeitsaufträge erteilen
- Diagnostizieren – wie verstehe ich, was in den Schüler:innen vorgeht?
- In Lernaktivitäten das Üben anleiten und begleiten
- Kernpraktiken in Seminarveranstaltungen trainieren
- Erklären
- Kernpraktiken im Referendariat

Aktualisierte Übersicht wissenschaftlicher Publikationen

Wir scannen regelmäßig und weltweit Zeitschriften und Neuerscheinungen nach Beiträgen zu Core Practices, High-Leverage Practices und Praxisorientierter Lehrkräftebildung und ergänzen die chronologisch geordnete Übersicht laufend:

<https://www.corepractices.education/literatur/>

Ab 2022 sind die Publikationen systematisch erfasst; Veröffentlichungen vor 2022 werden wir nach und nach komplettieren.

Vermischtes

Vorschau auf die GEBF 2026

Während der [GEBF-Tagung vom 16.-18.3.2025](#) planen wir ein informelles Treffen aller, die an Forschung, Entwicklung und Implementierung des Core Practices-Ansatzes interessiert sind. Details folgen zu gegebener Zeit.

Kontakt: contact@corepractices.education

Ich möchte den mir weitergeleiteten Newsletter [abonnieren](#).

Ich möchte mich [aus der Mailingliste austragen](#).